Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V.

BURGERVEREIN RF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUFT Mitwachen und Mitwachen und Mitwachen im Stadtteil Mitreden im Stadtteil

NIENDORF

buergerv.de

Nr. 4/2025



Termin bitte vormerken

BüV-Jahresmitgliederversammlung s. 3 **Rückblick:** BüV-Mitglieder-versammlung im Herbst . S. 6

FF Schnelsen: Neuer Jugendfeuerwehrwart gewählt.. S. 7 Forum Kollau: Der Koloss im Niendorfer Gehege . S. 8

Plattdüütsch: Margrit, ik denk an Di S. 9

Vorstand

Vorsitzender

Wolfgang Rottstedt, Rentner, Tel. 0175 14 91 951

Stelly. Vorsitzender

Uwe Dulias, Rentner, Tel. 0170 56 83 638

Schatzmeisterin

Monika Kiss, Rentnerin, Tel. 0174 90 29 645

Beisitzer

Florian Hermes Tel. 0172 40 65 153 Günther Schulz, Tel. 040 555 24 06 Sabine Steppat, Rentnerin, Tel. 0176 32 97 24 75 Regina Zentner, Tel. 040 550 62 95

Ehrenvorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglied

Horst Bochert

Der Bürgerverein unterstützt das Projekt Bürgerbus Niendorf-Ost: ☐ buergerbus-niendorf-ost.de

Aus zwei Vereinen wird eine starke Gemeinschaft

Gemeinsam für unsere Stadtteile

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Bürgervereins,

das Jahr 2025 war für unseren Bürgerverein ein Jahr der Entscheidungen, der Veränderungen - und der neuen Chancen. Nach intensiven Gesprächen und sorgfältiger Abwägung haben wir die ersten Schritte hinsichtlich einer Fusion mit dem Forum Kollau getan. Damit können wir wahrscheinlich eine Auflösung unseres Vereins abwenden und zugleich den Grundstein für eine gemeinsame, lebendige Zukunft legen.

Diese Entscheidung fiel uns nicht leicht. Doch sie war getragen von dem Wunsch, unsere Werte, unsere Arbeit und unser Engagement für das Gemeinwesen zu bewahren und weiterzuentwickeln. Denn wir sehen die Bürgervereine als eine tragende Säule des städtischen Lebens. In einer dynamischen Großstadt wie Hamburg, in der vieles in Bewegung ist und Nachbarschaften sich stetig verändern, schaffen sie Räume für Begegnung, Zusammenhalt und Austausch. Sie geben den Menschen vor Ort ein Gefühl von Zugehörigkeit, vermitteln zwischen Generationen und Interessen - und machen deutlich, dass Gemeinschaft auch in einer Millionenstadt lebendig sein kann.

Deshalb freut es uns, mit dem Forum Kollau einen Partner gefunden zu haben, der unsere Ziele teilt und mit dem wir künftig noch mehr bewegen können – für unsere Nachbarschaft, für den Stadt-



Wolfgang Rottstedt

teil, für die Menschen vor Ort. Und wenn sich Strukturen auch verändern, bleibt eines bestehen: Der Einsatz für ein lebendiges Miteinander, für Austausch, Beteiligung und Gemeinschaft. Wir freuen uns darauf, im neuen Rahmen neue Impulse zu setzen – und dabei weiterhin auf Sie zu zählen.

In diesem Sinne wünscht der gesamte Vorstand Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle Adventszeit, schöne Feiertage und einen guten Start in ein neues Jahr voller Möglichkeiten.

Ihr

Wolfgang Rottstedt

Vorsitzender

Titelbild: Weihnachtsdekoration (Foto: Eric Rai/unsplash)

Bitte vormerken

Jahresmitgliederversammlung 2026

Unser Bürgerverein steht im kommenden Jahr an einem entscheidenden Wendepunkt. Nach vielen konstruktiven Gesprächen und intensiver Vorbereitung möchten wir nun über die geplante Fusion mit dem Forum Kollau entscheiden. Diese Zusammenarbeit ist das Ergebnis eines langen, vertrauensvollen Prozesses, bei dem sich gezeigt hat, wie eng unsere Ziele und Werte miteinander verbunden sind: Wir alle setzen uns für ein lebendiges, geschichtsbewusstes und engagiertes Stadtteilleben ein.

Wir möchten alle Mitglieder eindringlich bitten, an dieser wichtigen Versammlung teilzunehmen. Nur gemeinsam können wir die Zukunft unseres Vereins gestalten.

Die geplante Fusion bietet uns die Möglichkeit, Kräfte zu bündeln, Aktivitäten zu erweitern und das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger langfristig zu sichern. Sollte der Zusammenschluss keine Mehrheit finden, bliebe uns nur, die Auflösung des Bürgervereins zu beschließen.

Eine Auflösung unseres Vereins aber wäre der Verlust einer wertvollen Plattform, die seit Jahren das Miteinander in unseren Stadtteilen stärkt und Stimme für die Anliegen vor Ort ist. Darum empfehlen Vorstand und Ehrenvorsitzender nachdrücklich, für die Fusion zu stimmen - als Schritt in eine starke gemeinsame Zukunft mit dem Forum Kollau.

Satzungsgemäß wird der Vorstand Anfang kommenden Jahres schriftlich einladen und die vollständige Tagesordnung mitteilen.

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und ein deutliches Zeichen für Zusammenhalt und Perspektive setzen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und auf eine zukunftsweisende Entscheidung!

Der Vorstand

Jahresmitgliederversammlung des Bürgervereins

Sonnabend, 14.02.2026, 13:00 Uhr Hotel Zum Zeppelin, Frohmestraße 123, 22459 Hamburg

Im kommenden Jahr stabil Mitgliedsbeiträge

Weiterhin bestimmen hohe Energie- und Lebenshaltungskosten unseren Alltag. Es ist daher uns ein vorrangiges Anliegen, dass unsere Mitglieder bei allen unseren Angeboten und Aktivitäten auch im kommenden Jahr auf stabile Beiträge vertrauen können.

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen wird im kommenden Jahr unverändert bei EUR 20,00 bleiben. Für Paare, Gruppen, Vereine und Institutionen wird der Mitgliedsbeitrag wie bisher EUR 30,00 betragen.

Selbstzahlende bitten wir um Überweisung ihres Beitrags bis zum 01. März 2026 auf das HASPA-Konto des BüVs.

IBAN: DE17200505501035223690

Bei Einzugsermächtigung wird der Mitgliedsbeitrag Anfang März 2026 eingezogen.

Um unsere Arbeit zu unterstützen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig, falls sich Ihre Kontodaten zwischenzeitlich geändert haben.

Der Vorstand

Beitrittserklärun	g zum Bürgerverein Hoheluft-Großlo	kstedt von 1896 e.V.
Vorname Nachname	Ich bitte um Lastschrifteinzug durch denBürgerverein vom Konto	 Ich überweise den Mitgliedsbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der HASPA:
Anschrift	Kontoinhaber	Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90 BIC: HASPDEHHXXX
Geburtstag / Beruf	IBAN	Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen nur EUR 20,00 / Jahr, für Paare, Gruppen, Vereine usw. gemeinsam nur EUR 30,00 / Jahr.
Telefon / E-Mail	BIC	usw. geniemsam nur Lon 50,00 / Jani.
Senden Sie die Beitrittserklärung bitte an:	Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt Postfach 610461, 22424 Hamburg	Datum / Unterschrift

Inserenten, Spender und Ehrenamtliche machen es möglich

Danke für die freundliche Unterstützung in diesem Jahr

Anzeigenbuchungen:

Ernst Ahlf – Bestattungsunternehmen, Asmussen & Schäfer Hörakustik GbR – Hörgeräte, Ates – Objektbetreuung, Rainer Dinkels – Immobilien, Hair-Styling & More – Friseur, Erwin Jürs – Beerdigungsinstitut, MwO – Haushaltsnahe Dienstleistung, Reisedienst Hamburg-Nord Bossel – Busreisen/Vermietung, Optik Ruge – Optiker/ Brillen, Tibarg Center – Shoppingcenter, The Eatalian – Gastronomie, Fa. Wiechers – Schlosserei, Hörgeräte Zacho GmbH – Hörgeräte.

Weiterhin bedanken wir uns für die freundliche Unterstützung bei Fa. Wentzel Dr. Nfl. Immobilien, dem Hotel/ Restaurant Zum Zeppelin, dem Niendorfer Wochenblatt, der Kursana-Residenz und dem Nachbarhaus Niendorf-Nord.

Unser herzlicher Dank gilt darüber hinaus den Menschen, die unseren Verein freundlicherweise mit einer Spende fördern sowie unseren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich immer wieder in ihrer Freizeit einbringen. red

the Eatalian CAFFE & CUCINA

Tibarg 41 • 22459 Hamburg • 040 - 58 97 27 05



Bestattungsinstitut ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6 Tag- und Nachtruf 48 32 00





Hairstyling & more

Klaus Schneider und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch

Dienstag – Freitag 09.00 – 19.00 Uhr (Montag Ruhetag)

Paul-Sorge-Straße 5 22459 Hamburg

el: 040 – 58 44 75

Web: www.hairstylingandmore-hamburg.de



Volle Gänge, laute Geräusche, grelles Licht – für viele das ganz normale Einkauferlebnis

Entspannung einmal anders gedacht

Der leise Supermarkt – Ruhe im Einkaufsrummel

Wenn in Hamburg die Straßen in prächtigem Lichterglanz erstrahlen, Weihnachtsmusik erklingt und der Andrang in den Geschäften wächst, spüren viele die typische Mischung aus Vorfreude und Hektik. Für andere jedoch bedeutet das vor allem eines: Überforderung. Gerade im Advent wird der Einkauf im Supermarkt zur Belastungsprobe – grelles Licht, laute Musik, piepende Kassen und ständige Durchsagen erzeugen eine anstrengende Flut von Sinneseindrücken. Menschen mit besonderer Reizempfindlichkeit – etwa Autist:innen, ADHS-Betroffene, Hochsensible oder ältere Personen - erleben solche Umgebungen oft als kaum erträglich.

Das Konzept des "Leisen Supermarkts" setzt genau hier an. Es wurde ursprünglich in Neuseeland entwickelt und hat sich in den vergangenen Jahren auch in Deutschland etabliert. Die Idee ist einfach

und wirkungsvoll: Zu bestimmten Zeiten werden akustische und visuelle Reize reduziert – Musik und Durchsagen entfallen, das Licht wird gedimmt, Kassenpieptöne abgeschaltet, und es wird auf lautes Verräumen verzichtet. Dadurch entsteht eine angenehm ruhige Atmosphäre, die den Einkauf entspannter und zugänglicher macht.

In Hamburg haben sich bereits einige Märkte diesem Konzept angeschlossen, und der Eindruck ist durchweg positiv. Kund:innen berichten von einem deutlich angenehmeren Einkaufserlebnis, Mitarbeiter:innen von ruhigerer Stimmung und weniger Stresssituationen. Auch Fachleute für Inklusion und Barrierefreiheit betonen die Bedeutung solcher Maßnahmen: Reizarme Umgebungen senken Barrieren für viele Gruppen, nicht nur für Menschen mit Autismus oder ADHS. Schätzungen legen nahe, dass bis zu 20

Prozent der Bevölkerung in Hamburg von einem solchen Angebot direkt profitieren könnten – also mehrere zehntausend Menschen.

Besonders im Weihnachtsgeschäft wird der Wert dieses Ansatzes spürbar. Bunten Lichtern und Weihnachtsliedern steht ein Ort der Entlastung entgegen, an dem Achtsamkeit und Rücksichtnahme den Ton angeben. Der "Leise Supermarkt" ist damit weit mehr als eine Serviceidee – er zeigt einen Bewusstseinswandel im Einzelhandel: Weg von der Dauerbeschallung, hin zu einem Umfeld, das allen gerecht wird.

Wünschenswert wäre, dass künftig weitere Märkte diese Idee aufgreifen. Denn Ruhe ist kein Luxus, sondern eine Form von Zugänglichkeit – und vielleicht das schönste Geschenk, das man im vorweihnachtlichen Trubel machen kann.



Der bisherige Vorstand setzt seine Arbeit nahezu unverändert fort

Starkes Signal für Gemeinschaft und Zukunft

Mitgliederversammlung des Bürgervereins

Bei durchaus angenehmem Herbstwetter fanden sich am 14. September 30 Mitglieder im Hotel »Zum Zeppelin« zur zweiten Mitgliederversammlung des Bürgervereins ein. Der Vorsitzende Wolfgang Rottstedt begrüßte die Anwesenden herzlich – unter ihnen auch den Ehrenvorsitzenden Rainer Funke sowie sechs Vertreter:innen des Forums Kollau.

Eingangs berichtete Wolfgang Rottstedt über den Stand des geplanten Zusammenschlusses mit dem Forum Kollau. Dieser wird gemäß Umwandlungsgesetz notariell beurkundet und soll nach Eintragung ins Vereinsregister in den kommenden Monaten weiter vorbereitet werden. Ziel ist es, dass beide Vereine voraussichtlich im Frühjahr 2026 über die Fusion beschließen.

Ein zentraler Punkt der Tagesordnung waren die Nachholwahlen für den stellvertretenden Vorsitz und die Kassenprüfung. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Uwe Dulias einstimmig gewählt und nahm die Wahl dankend an. Monika Kiss bot an, das Amt der Schatzmeisterin bis zur nächsten Mitgliederversammlung im März kommissarisch weiterzuführen – ein Zeichen für ihr großes Engagement und ihre Verbundenheit mit dem Verein.

Damit besteht der Vorstand weiterhin aus Wolfgang Rottstedt als Vorsitzendem, dem neuen stellvertretenden Vorsitzenden Uwe Dulias und der Schatzmeisterin Monika Kiss. Gemeinsam gewährleisten sie Kontinuität und Stabilität in der Übergangsphase. Der Verein dankt deshalb allen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre Bereitschaft, weiterhin Verantwortung zu übernehmen und den Bürgerverein aktiv in die Zukunft zu führen.

Die Pause bei Kaffee und einem reichhaltigen Kuchenbuffett bot den Teilnehmenden die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Gedankenaustausch – ein schönes Zeichen dafür, wie Gemeinschaft und Zusammenhalt im Bürgerverein aktiv gelebt werden.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurden drei Satzungsänderungen einstimmig beschlossen. Sie betreffen die Regelungen zum Austritt, zur Einladung zur Mitgliederversammlung sowie zur Verwendung des Vereinsvermögens im Falle einer Auflösung. Letztere Änderung verdeutlicht die enge Verbundenheit zwischen dem Bürgerverein und dem Forum Kollau, da künftig das Vereinsvermögen bei einer Auflösung diesem Partnerverein zufallen soll - ein starkes Zeichen des gegenseitigen Vertrauens und einer gemeinsamer Zielsetzung.



Uwe Dulias

Zum Abschluss stellte der Vorsitzende des Forums Kollau, Herwyn Ehlers, die zahlreichen Aktivitäten seines Vereins vor, der sich der Geschichte der Stadtteile Lokstedt, Niendorf und Schnelsen widmet. Besonders erwähnt wurde eine Veranstaltung am 17. Oktober zur Geschichte Niendorfs, zu der auch Mitglieder des Bürgervereins herzlich eingeladen sind.

Aus den Reihen der Teilnehmenden wurde der Wunsch geäußert, auch künftig gerne am Wochenende und um die Mittagszeit zur Mitgliederversammlung einzuladen. Dieses Anliegen hielt der Vorstand natürlich gerne fest.

Zum Abschluss dankte der Vorsitzende allen Anwesenden für ihr Kommen, dem Vorstand für seinen fortgesetzten Einsatz und dem Forum Kollau für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Marco Niederkleine, Jonas Möller und Maik Jensen

Freiwillige Feuerwehr Schnelsen

Neuer Jugendfeuerwehrwart gewählt

Auf der Wahlversammlung Anfang September 2025 in Schnelsen entschieden sich die wahlberechtigten Jugendlichen einstimmig für den Brandmeister Jonas Möller als Nachfolger vom Hauptbrandmeister Maik Jensen. Er stand als einziger Kandidat für die Wahl zur Verfügung. Der als Wahlleiter eingesetzte Wehrführer, Marco Niederkleine, gehörte zu den ersten Gratulanten zur erfolgreichen Wahl. Der amtierende Jugendfeuerwehrwartvertreter Lukas Schumacher und das Team der Jugendfeuerwehr Schnelsen schlossen sich den Glückwünschen an.

Herr Jonas Möller (25) trat 2019 in die aktive Einsatzabteilung der FF Schnelsen ein. Bis zur jetzigen Zeit absolvierte er zahlreiche Aus- und Fortbildungslehrgänge. In der Jugendfeuerwehr (JF) ist er schon eine längere Zeit als Betreuer aktiv.

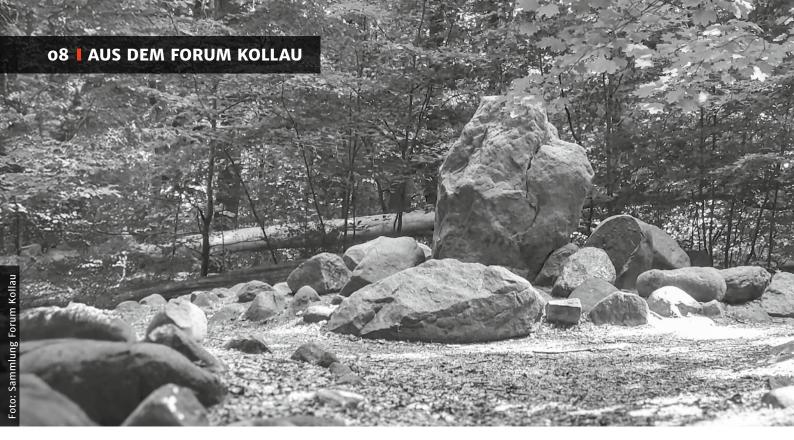
Herr Maik Jensen (56) übernahm bereits erstmals in 2013 das wichtige Amt als Jugendfeuerwehrwart der JF Schnelsen. Er wurde mehrfach wieder gewählt. Der Wehrführer bedankte sich beim Kamerad Jensen für sein langjähriges Engagement in der Jugendarbeit.

> Dieter Frommer FF Hamburg



Ionas Möller

red



Das Felsenensemble im ehemaligen Park der Merck'schen Villa

Vom Hotel Atlantic ins Niendorfer Gehege

Der Koloss im Niendorfer Gehege

Die etwas versteckt im Niendorfer Gehege liegende Felsenformation, in deren Mitte der Findling steht, ist keine natürlich entstandene Anordnung. Sie wurde von Johannes Theodor Merck, Direktor für den Bereich Beladung bei der Reederei HAPAG und seiner Frau Marianne, Tochter seines Nachbarn John v. Berenberg-Gossler, an dieser Stelle im Park seines Sommerhauses angelegt.

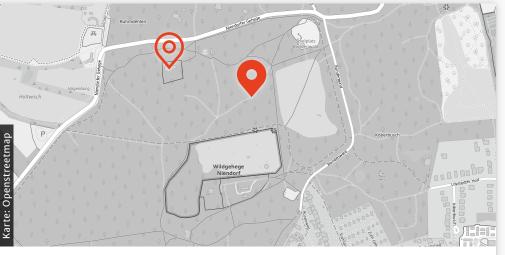
Sie wollten mit den Steinen einen romantischen Ort im Park erschaffen. Der große Findling wurde 1907 beim Ausschachten der Baugrube des Hotel Atlantic an der Außenalster geborgen. Es ist ein gleichkörniger roter Granit, der wahrscheinlich aus Südostschweden stammt. Die dortigen Granite sind 1,77 bis 1,85 Milliarden Jahre alt. Er kam während der Elsteroder Saale Kaltzeit (ca. 450.000

bis 320.000 Jahre vor heute) als Geschiebe, eingefroren im Gletschereis, zu uns.

Ein Fuhrwerk mit acht Pferden war notwendig um den mehrere Tonnen schweren Koloss von seinem Fundort am Alsterufer an seinen knapp 10 Km entfernten und 22 m höher gelegenen Platz in Niendorf zu bringen. Um den Findling wurden weitere Steine (ebenfalls aus Geschiebe) unterschiedlicher Größe platziert, sowie vier Zugangswege und ein Rundweg um die Anordnung herum angelegt.

Der Felsen war ein prima Kletterstein und beliebter Treffpunkt der Kinder der Familie Merck und ihren Freunden. Die Anordnung der Formation und der Wege ist bis heute, nach fast 120 Jahren, nur unwesentlich verändert.

Per QR-Code auf einer kleinen Hinweistafel, die vom Geschichts-



Der • Felsen liegt in Sichtweite der • Merck-Villa





Dat Bögeliesen faucht un dampt – bi elke Falte weer glattsstriekt

An Denken an Frünnschaft, Alltag un en Stück Levensfreid Margrit, ik denk an Di

verein Forum Kollau e.V. am Findling angebracht wurde, kann die Geschichte dieses romantischen Ortes nachgelesen werden.

Die Hansestadt Hamburg erwarb 1952 den Familienbesitz (48,6 ha) für DM 1,- pro m². Die Villa Merck wurde als Erbpachtobjekt verkauft und der Park zusammen mit den ebenfalls erworbenen Nachbaranwesen als Naherholungsgebiet der Öffentlichkeit zugänglich gemacht - das heutige Niendorfer Gehege.

> **Manfred Meyer** Forum Kollau

LOKALE GESCHICHTE, LEBEN-**DIG VERMITTELT**

Informationen zu den Angeboten des Forum Kollau, wie den historischen Spaziergängen, Ausstellungen, Vorträgen und Publikationen, finden Sie im Internetauftritt: ☐ https://www.forum-kollau.de/

Bi de Hitten kottens weer ratz, fatz de Waschmaschien full. Klor, allens ut Baumwolle vunwegen Sweet usw. Dröög weer dat ok fix, un denn ... tjä, dennso keem de Stress: Plätten. Also Koken, Backen, Knütten, is allens keen Problem. Ober Plätten!!

As lütte Deern weer dat noch anners. lk harr so'n lütt Kinnerbögeliesen. lk glööv dat stunn op'n Herd un ik weer nu mit Freid dorbi de Taschendöker, in de 50 Johren geev noch keen Poppier, glatt to kriegen. Mien Mudder hett mi ok jümmers seggt, wo fein ik dat mookt harr. Dat weer sünst nich ehre Ort.

As Teenager keem denn Trevira un Nyltesthemden op 'n Markt. Dat mit de Nyltesthemden weer ober en Flop. De mehrsten Lüüd mit düsse Hemden weern "Stinkbüdel" un de Hemden weern gau in de Versenkung verswunnen.

Loterhen weer so'n Mischmasch aktuell un ik stoh wedder mit'n Bögeliesen no Fierobend in de Stuuv. An'n Freedag mit'n Krimi in de Glotze güng dat denn beter.

Op unse Radtouren weer dat allens egol, an'n Dag, un för Obends harrn wi Pflegeleicht in'n Kuffer.

Ober nu is wedder Baumwolle "in". lk stoh also wedder an't Bögelbrett un denk an Di, mien leeve Margrit. 61 Johr hebbt wi uns kennt un kott vor ehren 87. Geburtstag is se vun düsse Welt gohn. Plätten weer ehr Profeschoon un jümmers hett se mi vertellt wo un wi dat mookt warrt.

Wi harrn noch enen wunnerboren Nomiddag tosomen. Mit Plattdüütsch Theoter un Koffi un Koken in ehr scheune Wohnung.

Plätten hett nu en ganz annere Bedüden – ik seh un heuer Di dorbi. Adschüs! Silke Frakstein

Fördern Sie unser Engagement

Unterstützen Sie den BüV

Fördern Sie mit Ihrer Spende das Engagement des Bürgervereins als wichtige Schnittstelle zwischen den Menschen vor Ort und den Vereinen, Institutionen sowie zu Verwaltung und Politik.

Spendenkonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

BIC: HASPDEHHXXX Stichwort: Förderung

Spenden sind im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes steuerlich abzugsfähig. Für Beträge unter EUR 300,00 ist keine Bestätigung durch den Bürgerverein erforderlich. Es genügt, wenn Sie dem Finanzamt die Zahlung mit Beleg und Kontoauszug vorlegen. Der Bürgerverein ist nicht berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. **red**

Dialog mit dem BüV

Ansprechpartner vor Ort

Als Plattform und Schnittstelle für Informationen in unseren Stadtteilen lädt der BüV zum gemeinsamen Austausch ein: Haben Sie eine Frage rund um Ihren Stadtteil? Ein Anliegen an Politik oder Verwaltung? Sprechen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen oder am Infostand an – oder schreiben Sie eine E-Mail an den BüV: info@buergerv.de.

Ihr Beitrag im BüV-Magazin

Kommunikationsplattform

Möchten Sie einem breiten Publikum aus unseren Stadtteilen beispielsweise die Ziele und Angebote Ihres Vereins oder Institution vorstellen? Dann schreiben Sie gerne an unsere Redaktion: redaktion@buergerv.de. **red**

Impressum

Herausgeber

Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V.

eingetr. AG Hamburg VR 6675 Postfach 610461 • 22424 Hamburg info@buergerv.de • buergerv.de

Spenden- und Beitragskonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

Gestaltung / Redaktion / AnzeigenJoachim Stehmann (*red*)

Druckauflage 2.500 Exemplare

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung eingereichter Beiträge vor.

Ausgabe 01/2026

Redaktions- u. Anzeigenschluss: 18.02.2026 Erscheinungstermin: ab 18.03.2026

Der BüV gratuliert

Glückwunsch zum Jahrestag

Dez 2025	01.12. Hannelore Wollnick 15.12. Renate Rottstedt 29.12. Heide Hamann (90)	29.12. Wolfgang Hertzog 29.12. Manja Schmidt
Jan 2026	01.01. Ursula Strotkamp 03.01. Horst Jacobsen 04.01. Monika Kiss 10.01. Heinz Braun 13.01. Gunther Tiefenbacher 17.01. Wielant J. Hoffmann	18.01. Christel Hüner 18.01. Hannelore Kleist 22.01. Jürgen Babel 28.01. Sonja Werner 30.01. Jürgen Frantz 31.01. Udo Jansen
Feb 2026	06.02. Silke Seif 08.02. Anita Steinmeyer 10.02. Marc Schemmel14.02. Gerhard Last 17.02. Sabine Bamberger-Stemmann 20.02. Peter von Appen	21.02. Walter Groth 24.02. Erika Keil 26.02. Hans-Joachim von Johnn (90) 28.02. Rüdiger Kuhn 29.02. Andreas Stonus

Verstorbene Mitglieder

Okt 2025

Torsten Franke

..... aus Niendorf 49 J alt | 2 J Mitglied Nov 2025 Harry Weigel

.....aus Rellingen 102 J alt | 33 J Mitglied

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten

Schlosserei

Anfertigen von Türen, Fenstern, Gittern in Stahl, Alu u. Nirosta W

Stahl-Metallbau GmbH

58 48 51

Wiechers · Niendorf · Papenreye 12

Fax 58 66 41 www.wiechers-metallbau.de

Ihr zuverlässiger Partner



REISEDIENST HAMBURG-NORD BOSSEL GmbH & Co. KG

Vermietung von modernen Reisebussen für Vereins-, Schul- und Gesellschaftsfahrten In- u. Auslandsreisen

HEIDLOHSTR. 3 • 22459 HAMBURG Tel.: 040 / 5 50 62 88 • Fax: 040 / 559 48 30







... wenn man weiß, wo man danach suchen muss:

Sie finden uns 8 x in Hamburg und Umgebung – auch in Ihrer Nähe.

Hoheluft | Hoheluftchaussee 2 Tel. 040- 300 379 88 Niendorf-Markt | Zum Markt 1 Tel. 040- 54 800 930 Niendorf-Nord | Rudolf-Klug-Weg 7-9 Tel. 040- 780 122 00

Alle Filialen unter www.zacho.de

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG | Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen

Vogt-Wells-Str. 8-10, 22529 Hamburg-Lokstedt www.hoergeraete-lokstedt.de



UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

① 040 35 71 55 55





Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie zuverlässig bis zum Vertragsabschluß. Sprechen Sie uns an!

Rainer Dinkels Dipl.-Betrw./Immobilienmakler IHK



Telefon: 040 55929953 Fax: 040 55929544 info@dinkels-immobilien.de www.dinkels-immobilien.de



